

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Indra Collini an Landesrätin Bildung, Familien und Soziales
Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend: **"Was wurde aus: "100 administrative Hilfskräfte für niederösterreichische Pflichtschulen"? - Nachfrage"**

"Der Lehrer:innenberuf steht vor vielen Herausforderungen.

Die Pensionierungswelle bedroht das österreichische Bildungssystem. Gleichzeitig verhindern strukturelle Probleme, dass sich das Schulsystem wirklich Richtung Zukunft entwickeln kann. Talente blühen! wollte wissen, was die Lehrer:innen zu sagen haben, und hat daher gemeinsam mit einem Meinungsforschungsinstitut rund 700 Lehrer:innen in ganz Österreich gefragt, wo im Schulsystem Belastungen und Sinnlosigkeiten versteckt sind. Dabei zeigt sich: Würde man die Bürokratie reduzieren und das Unterstützungspersonal ausbauen, wäre es für viele Lehrer:innen leichter, ihren Schüler:innen die Flügel zu heben", das sind die zusammengefassten Ergebnisse einer Studie, die die Bildungsplattform "Talente Blühen" gemeinsam mit einem Meinungsforschungsinstitut im Jahr 2023 erhoben hat.

Drei Jahre sind ins Land gezogen seit der Beantwortung zu Ltg.-1360/A-5/287-2020. Damals wurden durch die Landesregierung 100 administrative Hilfskräfte zur Entlastung der Pädagog:innen an NÖ Pflichtschulen angekündigt (vgl.: <https://noe.orf.at/stories/3068948/>, vom 28.09.2020, zuletzt besucht 18.09.2023).

Die Situation an den Schulen hat sich offenbar seither kaum verbessert. Noch immer sind Lehrer:innen und Schulleitungen in ihrem Alltag mit einem überbordenden Bürokratiemonster konfrontiert. So antworten 98 % aller im Rahmen der genannten Studie befragten Mittelschul-Lehrer:innen auf die Frage, ob sich dringend etwas verändern muss, mit "ja". Auf die Frage, was sich ändern müsse antwortet die Mehrheit mit "weniger Bürokratie/Verwaltungsaufwand". Gerade zur Entlastung in Verwaltungsaufgaben wären administrative Hilfskräfte in einem ersten Schritt das Mittel der Wahl, eine Reform der bestehenden Bürokratie und des Verwaltungsaufwandes muss in einem zweiten Schritt folgen.

Die Fragen aus dem Jahr 2020 sind demnach noch immer hoch relevant - damals berief sich Landesrätin Teschl-Hofmeister darauf, dass der Projektzeitraum noch zu kurz sei, um die Wirksamkeit der Maßnahme entsprechend beurteilen zu können. Jetzt drei Jahre später sollten Evaluierungsergebnisse vorliegen. Wobei eines bereits in der Praxiswahrnehmung vorweggenommen werden kann: 100 Personen für rund 1200 Standorte ist schon statistisch eine vernachlässigbare Größe (1 Hilfskraft für jede 12. Schule). Um beurteilen zu können, was aus der Ankündigung 2020 geworden ist, vor allem aber auch, wie die Bürokratie-Misere an den Schulen durch das Land bekämpft werden soll und wie es mit administrativen Hilfskräften an NÖ Schulen weitergeht

stellt die Gefertigte nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele niederösterreichische Pflichtschulen haben seit 2020 Bedarf an administrativen Hilfskräften angemeldet?
2. Wie viele der angekündigten 100 Hilfskräfte sind zum Datum der Anfrage noch als administrative Hilfskräfte an niederösterreichischen Pflichtschulen tätig?
3. An welchen Standorten werden die administrativen Hilfskräfte aus der Ankündigung 2020 eingesetzt? - Bitte um Angabe nach Schultyp, Schulstandort und Anzahl der eingesetzten Personen.
4. Nach welchen Kriterien wurden die administrativen Hilfskräfte den Schulstandorten zugeteilt?
5. Wie ist die Rückmeldung seitens der Schulleiter:innen zu diesen administrativen Hilfskräften?
6. Welches Mengengerüst und welche Evaluierungsprozesse lagen dem Pilotversuch im Jahr 2015 zu Grunde? (Anmerkung - diese Antwort blieb 2020 offen)
 - a. Wie viele Personen wurden damals eingesetzt?
 - b. Wo wurden sie eingesetzt?
 - c. Wie viele Personen sind auch über den Pilotversuch hinaus an den Schulen geblieben?
 - d. Wer evaluierte den Einsatz administrativer Hilfskräfte an niederösterreichischen Pflichtschulen im Jahr 2015?
7. Welches Mengengerüst und welche Evaluierungsprozesse lagen der Ankündigung im Jahr 2020 zu Grunde?
 - a. Wie viele Personen (von hundert) wurden tatsächlich eingesetzt?
 - b. Wo wurden sie eingesetzt?
 - c. Wer evaluierte den Einsatz administrativer Hilfskräfte an niederösterreichischen Pflichtschulen seit dem Jahr 2020?
8. Wie wurde die Initiative 2020 im Vergleich zum Pilotversuch aus dem Jahr 2015 bewertet?
9. Ist eine Ausweitung der Bereitstellung administrativer Hilfskräfte geplant?
 - a. wenn ja, wie sieht der Zeitplan aus und wie viele weitere administrative Hilfskräfte sind geplant?
 - b. wenn nein, wieso nicht?
10. In der Beantwortung zu Ltg.-1360/A-5/287-2020 werden Verhandlungen über Finanzierungsfragen in diesem Zusammenhang mit dem Bund erwähnt. Welchen Verlauf nehmen diese Verhandlungen?
 - a. Welche konkreten Forderungen hat das Land gegenüber dem Bund angemeldet?
 - b. Gibt es bereits Einschätzungen des Landes, inwieweit die Forderungen des Landes erfüllt werden können?